
	Ausbildungsnachweis / Training Record Suchen und Bergen – für (Search & Recovery)	
	Name, Vorname:	
	Anschrift	
	geboren am, in	

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die auf diesem Blatt vermerkten Daten über mich zum Zwecke des Ausbildungsnachweises gespeichert werden.

Datum _____ Unterschrift des Teilnehmers _____

Voraussetzungen & Formalien:

	Voraussetzung	Datum	Unterschriften	
			Kursteilnehmer	Ausbilder
	Nachweis von Brevet CMAS ** oder vergleichbar ^{1) 2)} und mindestens 16 Jahre alt			
	Nachweis über Tauchtauglichkeit			
	Nachweis ausreichender Kenntnisse in 1. Hilfe			
	Aufklärung über Versicherungsmodalitäten durchgeführt			
	Anmeldung und Teilnahmebedingungen, Ausbildungsrichtlinien und Sicherheitsstandards, so wie Versicherungsmodalitäten für den Tauchsport besprochen und durchgeführt. Der Teilnehmer wurde darüber informiert, dass die Ausbildung erst dann abgeschlossen ist, wenn er alle hier aufgeführten Punkte kann!			

- 1) = vergleichbar gemäß aktueller BARAKUDA Äquivalenzliste
- 2) = Vergleichbarkeiten mit Organisationen/ Brevets, welche nicht in der Äquivalenzliste aufgeführt sind, werden vom Tauchlehrer durch geeignete Maßnahmen (z.B. Check der wichtigsten Übungen) durchgeführt.
- 3) = Die nachzuweisenden Fertigkeiten können anstelle der CMAS – Spezialkurse auch durch andere, angemessene Nachweise (z.B. Specialities anderer Organisationen oder umfangreiche Erfahrungen in den jeweiligen Fachbereichen) belegt und anerkannt werden.

Theoretische Ausbildung

	Übungsinhalte	Datum	Unterschriften	
			Kursteilnehmer	Ausbilder
1.0	Der Bewerber soll in Theorie und Praxis mit der sicheren Planung, Vorbereitung und Durchführung von Such- und Bergungstauchgängen vertraut gemacht werden. Literatur: Spezialbrevet Band 2, Delius Klasing oder Search & Recovery von SSI			
1.1	Einleitung (Warum Suchen und Bergen?) , Anforderungen an Teilnehmer und Ausrüstung			
1.2	Grundlagen der Navigation (Länge und Breite, See- bzw. Landkarten) und Standortbestimmung			
1.3	Hilfsmittel zum Suchen (Kompass, Leinen, Karabiner, Suchstangen etc.)			
1.4	Suchmethoden, Suche mit Leine, Leinensignale, weitere Suchmethoden			
1.5	Ausrüstung für die UW-Suche mit Leinenführung			
1.6	Gefahren bei der UW-Suche (Sicht, Psyche, Verschmutzung, Hindernisse, Strömung, Schiffsverkehr, Handhabung von Zusatzausrüstung etc.)			
1.7	Suchhilfen (Schleppbrett, UW-Scooter, Leinen, Ketten, Anker, Magnete, Echolot, Magnetometer, Sonar, Metallsuchgerät, Videokamera etc.)			
1.8	Bergen und Heben mit Weste bzw. Jacket und Auftriebskörper (Anwendung, Berechnung von Auftrieb und Luftverbrauch, Saugkräfte)			
1.9	Gefahren beim Bergen mittels Auftriebskörper			
1.10	Umweltschutz und Verhalten beim Fund von archäologischen bzw. gefährlichen Gegenständen. Abgrenzung zum Bereich der Berufstaucherei.			

Ausbildung mit DTG-Ausrüstung

	Übungsinhalte	Datum	Unterschriften	
			Kursteilnehmer	Ausbilder
2.0	Praxisausbildung (Übungen) während mindestens 4 Tauchgängen an zwei Tagen			
2.1	Tauchgang mit Standortbestimmung vom Taucher aus (auftauchen, peilen)			
2.2	UW-Suche mit größer werdenden Quadraten			
2.3	UW-Suche mit Leine (verschiedene Methoden)			
2.4	Gegenstand unter Wasser an Hebesack befestigen, dann heben und bergen			

Brevetierung:

	Abschluss	Datum	Unterschriften	
			Kursteilnehmer	Ausbilder
	Theorieausbildung abgeschlossen und bestätigt			
	Praxisausbildung abgeschlossen: Der Ausbilder stellt fest, ob der Bewerber das jeweilige Kursziel erreicht hat. Dies geschieht im theoretischen Teil in Form von Lehrgesprächen und im praktischen Teil durch zielorientierte Beobachtung.			
	Abnahmekarte (CMAS ID Card bzw. Barakuda ID Card) ausgefüllt und unterschrieben			

Bemerkungen